

## **Tim Giesen mit neuer Partnerin**

### **Der Neusser SK hat ein attraktives Eistanzpaar**

### **Jana Werner passt ideal**

Nachdem Saskia Brall - die zusammen mit Tim Giesen - in den letzten 5 Jahren große sportliche Erfolge für den NSK im internationalen Eistanz-Sport erzielt hatte, am 14.7.2007 die Beendigung ihrer Karriere bekannt gegeben hatte, war vielen NSK-Mitgliedern der Schrecken in die Glieder gefahren. Viele glaubten, dass es Monate dauern würde bis der NSK-Sportler Tim Giesen wieder eine neue Eistanzpartnerin auf seinem Level finden würde.

Glücklicherweise handelte es sich hier nur um eine Schrecksekunde: Per Zufall ergab sich, dass die 16-jährige Deutsch-Russin Jana Werner, die in Moskau zu den Top-Eistanzsportlerinnen zählt, nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA gerade ohne Eistanzpartner war und sich in Oberstdorf aufhielt.

Schon sofort beim ersten Probetraining am 22.7. in Dortmund stimmte die Chemie zwi-

schen Jana Werner und Tim Giesen und beide sind international auf einem vergleichbar hohen Level. Vitali Schulz, der NRW-Eistanz-Landestrainer ordnete direkt ein tägliches Zweiphasentraining an und war nach der ersten Trainingswoche schon begeistert: „Die schicke ich diese Saison schon zu den ersten internationalen Grand-Prix, da werden sie wohl noch nicht sofort ganz oben mitmischen - aber sie müssen Präsenz zeigen. Wenn beide so weitermachen haben sie sogar schon im Januar die Chance auf den deutschen Titel oder Vizetitel“.

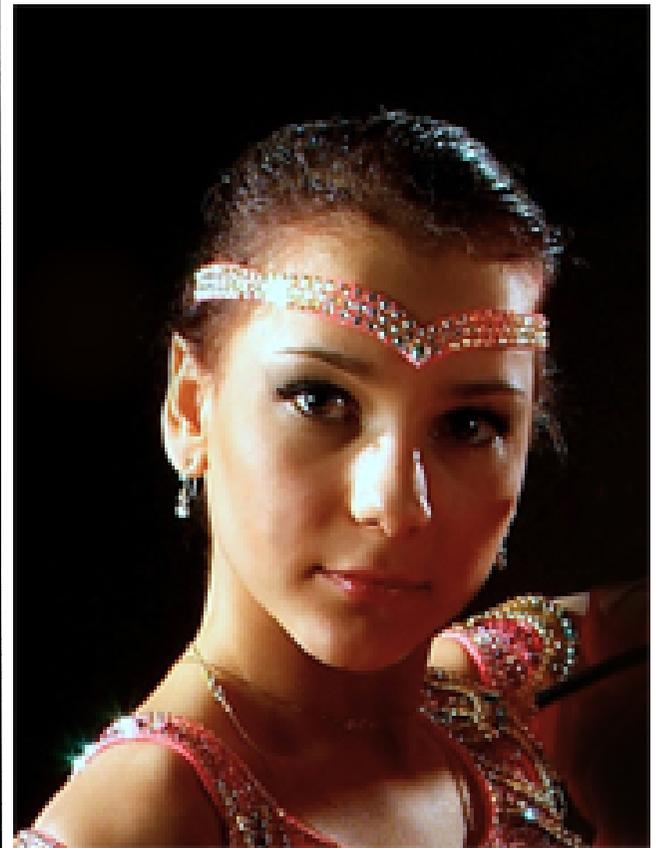
Auch Saskia Brall kam zum Olympiastützpunkt um Jana Werner zu helfen, die bereits erstellten 2007er-Choreographien für die Kür und den Originaltanz zu erklären und freute sich, dass Tim doch so schnell eine neue Partnerin gefunden hat.

Tim Giesen und Jana Werner kannten sich von der internationalen NRW-Trophy-2005 in Dortmund, damals war Jana Werner mit ihrem ehemaligen Partner Alexey Kiselev für Russland gestartet und sie hatten den zweiten Platz gemacht - vor Saskia Brall und Tim Giesen, die damals auf dem dritten Platz gelandet waren.

Jana Werner hat einen deutschen und einen russischen Pass. Sie ist in Leipzig bei ihren Großeltern polizeilich gemeldet, ihr Vater ist Deutscher, ihre Mutter stammt aus St. Petersburg. Jana ist in Moskau groß geworden

und hat an der guten, aber schweren russischen Schule in Moskau den Eistanzsport erlernt. In USA hat sie in den letzten Monaten beim bekannten Eistanztrainer Evgeny Platov ihre Technik noch verbessert und in Oberstdorf bei Martin und Bruni Scotnický das Pflichttanztraining absolviert.

NSK



Jana Werner, Foto: NSK